

**Zeitschrift:** Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung  
**Herausgeber:** Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat  
**Band:** 30 (1954-1955)  
**Heft:** 12  
  
**Rubrik:** Die Seiten des Unteroffiziers

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 28.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# DIE SEITEN DES UNTEROFFIZIERS

MITTEILUNGEN DES ZENTRALVORSTANDES DES SCHWEIZ. UNTEROFFIZIERSVERBANDES

Nr. 12

28. Februar 1955

## Eingang der Jahresberichte 1954

Datum	Datum	Datum	Datum
1. Thurg. Kantonalverband 8. 2.	Glatt- und Wehntal 5. 1.	6. Neuenb. Kantonalverb. 15. 2.	Schönenwerd 22. 1.
Amriswil 19. 1.	Kempt-Thal 7. 1.	Boudry 25. 1.	Solothurn 31. 1.
Arbon 13. 1.	Limmattal 17. 1.	Chaux-de-Fonds 24. 1.	10. Freib. Kantonalverband 10. 2.
Bischofszell 10. 1.	Mörsburg 29. 1.	Locle, Le 31. 1.	Fribourg 23. 1.
Frauenfeld 3. 1.	Schaffhausen 18. 1.	Neuchâtel 24. 1.	Gruyère, La 23. 1.
Hinterthurgau 25. 1.	Töftal 13. 1.	Val-de-Ruz 29. 1.	Murten 23. 1.
Kreuzlingen 6. 1.	Uster 10. 1.	Val-de-Travers 22. 1.	Romont 29. 1.
Romanshorn 3. 1.	Winterthur 25. 1.	7. Verb. St. Gallen-Appenz. 14. 2.	Rue 23. 1.
Untersee-Rhein 24. 1.	Zürcher Oberland 28. 1.	Flawil 28. 1.	Sensebezirk 19. 1.
Weinfelden 6. 1.	Zürich UOG 5. 1.	Goßau 24. 1.	11. Luzern. Kantonalverband 2. 2.
2. Aarg. Kantonalverband 4. 2.	Zürich UOV 28. 1.	Herisau 27. 1.	Emmenbrücke 5. 1.
Aarau 12. 1.	Zürichsee linkes Ufer 25. 1.	Mittelhrein 14. 2.	Entlebuch 31. 1.
Baden 11. 1.	Zürichsee rechtes Ufer 17. 1.	Rheintal 26. 1.	Hochdorf 22. 1.
Bremgarten 2. 2.	5. Bern. Kantonalverband 10. 2.	Rorschach 13. 1.	Kriens-Horw 1. 1.
Brugg 29. 1.	Bern 28. 1.	St. Gallen 25. 1.	Luzern 5. 2.
Freiamt 29. 1.	Biel 31. 1.	St. Galler Oberland 1. 2.	Sursee 1. 1.
Fricktal 31. 1.	Bienne romande 22. 1.	Seebezirk 5. 2.	Willisau ausstehend
Lenzburg 13. 1.	Brienz 12. 1.	Toggenburg 28. 1.	12. Italienischsprech. Verb. 14. 2.
Oberwynen- und Seetal 20. 1.	Büren a. A. 10. 2.	Untertoggenburg 12. 1.	Bellinzona 14. 2.
Rheinfelden 30. 1.	Burgdorf 20. 1.	Werdenberg 22. 1.	Giubiasco 14. 2.
Siggental 20. 1.	Delémont 31. 1.	Wil 22. 1.	Locarno 14. 2.
Suhrental 19. 1.	Emmental 31. 1.	8. Waadt. Kantonalverband 10. 2.	Lugano 14. 2.
Zofingen 22. 1.	Erlach 31. 1.	Lausanne 31. 1.	13. Einzelstehende Sektionen
Zurzach 29. 1.	Frutigen 2. 2.	Montreux 31. 1.	Baselland ausstehend
3. Zentralschweiz. Verband 10. 2.	Gütbetal 17. 1.	Payerne 18. 1.	Basel-Stadt ausstehend
Arth-Goldau ausstehend	Huttwil 11. 1.	Sté-Croix 29. 1.	Brig ausstehend
Einsiedeln 28. 1.	Interlaken 20. 1.	Vallorbe 31. 1.	Chur 16. 2.
Nidwalden 7. 1.	Langenthal ausstehend	Vevey 31. 1.	Davos 14. 1.
Obwalden 7. 2.	Langnau 10. 1.	Yverdon 10. 2.	Genève 3. 2.
Schwyz 18. 1.	Lyß 29. 1.	9. Soloth. Kantonalverband 9. 2.	Glarus 6. 1.
Uri 22. 1.	Münsingen 4. 2.	Balsthal-Thal 12. 1.	Goms ausstehend
Zug 28. 1.	Obersimmental 31. 1.	Dorneck-Thierstein 10. 1.	Münstertal ausstehend
4. Verb. Zürich-Schaffhausen 9. 2.	Reconvilier ausstehend	Dünnerntal 18. 1.	Oberengadin 6. 1.
Affoltern a. A. 28. 1.	St-Imier ausstehend	Gäu 3. 2.	Poschiavo ausstehend
Andelfingen 12. 1.	Spiez 1. 2.	Grenchen 28. 1.	Sion 7. 2.
Dübendorf 5. 1.	Thun 31. 1.	Oensingen-Niederbipp 31. 1.	Visp 14. 2.
	Tramelan 10. 2.	Olten 8. 2.	Spiel. Unteroffiziere 9. 2.
	Wiedlisbach 26. 1.		Zentralsekretariat.
	Worb 28. 1.		

### Neues Bewertungssystem der SIMM

Dieses Jahr gelangte in Grindelwald erstmals ein neues, von der Technischen Kommission der SIMM entwickeltes Bewertungssystem zur Anwendung, da die früher übliche Bewertung nach Rangpunkten den Leistungen nicht immer gerecht wurde. Das neue System, das eine Bewertung nach Punkten vorsieht, ist dem Leistungsprinzip besser angepaßt. Bei Langlauf und Abfahrt werden Punktzahl und Rangfolge durch die Zeit bestimmt. Bei der Abfahrt erfolgt die Messung auf Fünftels- oder Zehntelssekunden genau, während im Langlauf nur mit Fünftelsekunden gerechnet wird. Bei beiden Disziplinen wird für die 10 Prozent schlechtere Zeit als die Tagesbestleistung mit 1000 Punkten bezahlt. Bei der Abfahrt werden für jede Sekunde mehr oder weniger 5 Punkte ab- oder zugerechnet, während beim Langlauf 1 Sekunde 1 Punkt gleicht. Beim Pistolenschießen der Vierkämpfer werden 180 Resultatpunkte in 1000 Bewertungspunkte umgerechnet, während jedem Punkt über oder unter diesem Resultat 20 Bewertungspunkte zu- oder abgerechnet werden. Beim Karabinerschießen der Dreikämpfer gelten 80 Trefferpunkte 1000 Bewertungspunkte, während für mehr oder weniger Punkte die gleiche Bewertung wie beim Pistolenschießen gilt. Im Fechten

wird die Punktzahl durch die Zahl der Siege bestimmt, wobei für 75 Prozent der möglichen Siege, berechnet auf die Anzahl Kämpfe, die jeder Wettkämpfer zu bestehen hat, 1000 Punkte bezahlt werden. Nach einer



Schließe Dich dem SUOV an!

besonderen Formel, die auf Grund der Teilnehmer und der Zahl der Begegnungen berechnet wird, wird für jeden Sieg mehr oder weniger eine bestimmte Anzahl Punkte zu- oder abgerechnet.

Das neue Bewertungssystem, das künftig bei allen Wettkämpfen der SIMM angewandt werden soll, befindet sich im Stadium der Prüfung und soll nach den gemachten Erfahrungen verbessert werden, bevor die endgültige Fassung in Druck gegeben wird. Der Obmann der TK der SIMM, Oberstl. Nobs, verspricht sich von diesem System eine gerechtere Beurteilung der Leistungen, wie sie sich bei der Summierung der verschiedenen Disziplinen des militärischen Mehrkampfes aufdrängt.

### Die Druckschriften des SUOV

Gefechtstechnik, von Hptm. v. Dach, Fr. 2.30. — Achtung Panzer!, von Hptm. Alboth, Fr. 1.80. — Anleitung zum Melden und Krokieren, Fr. 1.—. — Merkblatt für die Gefechtstechnik, von Oberst i. Gst. Ernst, Fr. —.30. — Der Feldweibel, Fr. 1.20. — Die H-G der Schweiz. Armee, Fr. —.60.

Bestellungen an das Zentralsekretariat des SUOV, Zentralstr. 42, Biel.



### Zum Unteroffizier befördert!

Nach Abschluß der Unteroffiziersschulen auf zahlreichen schweizerischen Waffenplätzen nahmen die Schulkommandanten jeweils die Beförderungen zu Unteroffizieren in besonders feierlichem Rahmen vor. Wir zeigen hier Oberstlt. i. Gst. R. Nünlist, wie er die unter seinem Kommando stehenden Uof. zur eben erfolgten Beförderung beglückwünscht. (Photo Reinhard, Sarnen.)

## Aufruf an die schweizerischen Militärwettkämpfer!

Das vergangene Jahr 1954 war für die meisten von Euch reich an Wettkämpfen. Neben den bereits zur Tradition gewordenen Läufen — Frauenfeld konnte sein zwanzigstes, Altdorf sein zehntes Jubiläum feiern — wurde der «Hans-Roth-Waffenlauf» in Wiedlisbach zum ersten Mal durchgeführt. Ihr dürft Euch alle mit Stolz an Euren Einsatz und an Eure Ausdauer, die Ihr bei diesem ehrlichen, echten Amateursport an Tag gelegt habt, erinnern.

Und nun ist die Reihe an uns, Euch auf den

27. März 1955 zum 7. «Neuenburger» einzuladen, der auf der historischen Strecke abgehalten wird. Wir werden besorgt sein, Euch geregelte Marschbedingungen, eine einwandfreie Verpflegung und eine tadellose Organisation zu bieten.

Neben den zahlreichen Wanderpreisen winkt Euch ein reichhaltiger Gabentisch, erhalten doch 10 Prozent aller Läufer einen Preis. Jeder Läufer, der in der vorgeschriebenen Zeit das Ziel durchläuft, erhält eine Auszeichnung, und diejenigen, die bereits fünf Läufe erfolgreich bestanden haben, gewinnen die Spezial-Auszeichnung.

Beachtet bitte den nachfolgenden Auszug aus den Weisungen.

Wir heißen Euch in Neuchâtel herzlich willkommen und hoffen, daß Ihr noch zahlreicher als bis anhin erscheinen werdet.

Für das Organisationskomitee:  
Wm. B. Borel, Wm. H. Gæng,  
Präsident Empfangskomitee

### Anmeldung

Alle Teilnehmer haben sich auf den vordruckten Karten bei

Course militaire commémorative,  
Case postale 13, Neuchâtel 2, Gare

bis spätestens 12. März 1955 (Poststempel) anzumelden.

Zusätzliche Meldekarten können bei der gleichen Stelle bezogen werden. Telefon (038) 5 49 87. Verspätete Anmeldungen werden unter keinen Umständen berücksichtigt.

### Startgeld:

Das Startgeld muß gleichzeitig mit der Anmeldung mittels Einzahlungsscheins auf Postcheckkonto IV 5 002 einbezahlt werden. Es beträgt für Einzelwettkämpfer Fr. 5.— (exklusive Versicherung), für Gruppen Fr. 10 zusätzlich. (Jeder Gruppenteilnehmer wird auch einzeln bewertet.)

### Versicherung:

Da die Militärversicherung kein Unfallrisiko übernimmt, wird für die Teilnehmer, die nicht bei einem militärischen Verein oder die sonst ungenügend gegen Unfall versichert sind, durch das Organisationskomitee eine vom EMD vorgeschriebene Tagesversicherung abgeschlossen. Die Prämie beträgt Fr. 1.50 und ist mit dem Startgeld einzuzahlen.

Versicherungsleistungen: im Todesfall Fr. 15 000.—, bei totaler Invalidität Fr. 20 000.—, Taggeld Fr. 5.—, Heilungskosten bis Fr. 1 000.—.

### Bahnfahrt:

Die Fahrt geht zu Lasten der Teilnehmer, Wehrmänner in Uniform zahlen halbe Taxe.

### Ausrüstung:

Uniform, Mütze, Bajonett, Patronentaschen am Gurt, Sturmpackung (Kaput gerollt, Brotsack mit Feldflasche oder Ordonnanzrucksack mit Feldflasche ohne Kaput), Karabiner, Marsch- oder hohe Zivilschuhe. Für Offiziere gelten die gleichen Bedingungen, Mannschaftshose und Feldmütze gestattet.

Verboten sind: Halb- und Spezialschuhe und Crêpesohlen jeder Art. Die Exerzierbluse wird an sämtliche Teilnehmer abgegeben.

## Terminkalender

4./6. März.  
Andermatt: Winter-Armeemeisterschaften 1955 und internationale Militär-Skiwettkämpfe;

5./6. März.  
Bellinzona: «Staffetta del Gesero» der OG Bellinzona;

13. März.  
Lichtensteig: 14. Toggenburger Militärstafettenlauf;

19./20. März.  
Arosa: Regionalturnier im Winter-Drei- und Vierkampf;

27. März.  
Le Locle: Waffengedenklauf Le Locle — La Chaux-de-Fonds — Neuchâtel;

24. April.  
Wiedlisbach: Hans-Roth-Waffenlauf;  
Rorschach: Sport- und Geländelauf des UOV Rorschach;

13./15. Mai.  
Zürich: Schweizerische Fouriertage;

14./15. Mai.  
Neuchâtel: Delegiertenversammlung des Schweiz. Unteroffiziersverbandes;

Dübendorf: Tag der Uem.-Trp.;

25./26. Juni.  
Basel: Turnier im militärischen Mehrwettkampf;

2/3 juillet.  
Cernier: Journées cantonales des Sousofficiers neuchâtelois;

9./10. Juli.  
St. Gallen: Turnier im militärischen Mehrwettkampf;

9./11. Juli.  
Brugg: Eidg. Pontonierwettfahren;

20./21. August.  
Wohlen AG: Aargauische Kant. Unteroffizierstage SUOV;

26./28. August.  
Bern: Schweizerische Meisterschaften im militärischen Mehrwettkampf;

3./4. September.  
Zürich: Zürcher Wehrsporttage;  
Schönenwerd: Soloth. Kant. Unteroffizierstage SUOV;

10./11. September.  
Magglingen: Schweizerische Militär-Fechtmeisterschaften;

11. September.  
Bern: Berner Waffenlauf;

23. September.  
Reinach: Aargauer Militärwettmarsch;

9. Oktober.  
Altdorf: Zentralschweizerischer Militärwettmarsch;

12./16. Oktober oder  
19./23. Oktober.  
Bern-Magglingen: Weltmeisterschaften im Modernen Fünfkampf.

Fallen ist keine Schande, aber Liegenbleiben!

Johann Wolfgang von Goethe